

Rechtes Gedankengut & Landwirtschaft Erkennen. Verstehen. Dagegenhalten.



Cartoon: MUCH

Vortrag und Diskussion: Fr, 5. April 2019, 19:30
in Linz: Seminarhaus Auf der Gugl 3 (LK) - Seminarraum 7 (Birke)

Workshop: Sa, 6. April 2019, 9:30 – 16:00
in Linz*

* genauer Ort Mitte März auf: www.viacampesina.at/termine
oder zu erfragen unter veranstaltung@viacampesina.at, Tel 01 89 29 400

Rechtes Gedankengut & Landwirtschaft

Dass Neonazis auch Bio-Bauern sein können, ist ein alter Hut. Aber auch in unseren bäuerlichen Organisationen, in unserem ländlichen Umfeld oder in der Bewegung für Ernährungssouveränität können rechte oder rechtsextreme Kommentare fallen. Mal offen, mal verdeckt versuchen braune Ökos mit nationalistischen und völkischen Ideen in bäuerlichen oder ökologischen Organisationen anzudocken und Fuß zu fassen. Daher wollen auch wir als Bäuerinnen und Bauern, als Ökologiebewegte und Landwirtschaftsinteressierte uns mit diesem Thema auseinandersetzen.

Wir laden ein zu Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch und Erarbeitung von Handlungsstrategien. Was tut sich aktuell in Bezug auf rechte Positionen zur Landwirtschaft? Was ist überhaupt problematisch an „rechts“? Wie erkenne ich rechtsextreme Botschaften? Was können wir rechten Argumentationsmustern entgegensetzen? Wie können wir eine Agrarpolitik vertreten, die nicht den Rechten den Boden bereitet?

Welches Selbstverständnis setzen wir der Entsolidarisierung entgegen?

Diese und weitere spannende Fragen wollen wir gemeinsam erörtern.

Vortrag und Diskussion: Fr, 5. April 2019, 19:30

Referent: Andreas Peham, Dokumentationsarchiv des österr. Widerstands (DÖW) und www.fipu.at

Vertiefender Workshop: Sa, 6. April 2019, 9:30 – 16:00

In dem Workshop wollen wir die Inhalte des Vorabends vertiefen, unsere eigenen Erfahrungen austauschen und Handlungsstrategien entwickeln.

Workshopleiterin: Katrina Mc Kee, Gemüsebäuerin und politische Erwachsenenbildnerin

Anmeldung für den Workshop bis 27. März: veranstaltung@viacampesina.at, 01 89 29400, www.viacampesina.at

Workshopbeitrag: empfohlene Spende 20 – 40 €

Gefördert aus den Mitteln von: